

## EU/Libyen - Restriktive Maßnahmen

### Verlängerung der restriktiven Maßnahmen für drei Personen

03.04.2017

- **Beschluss (GASP) 2017/621 des Rates vom 31. März 2017 zur Änderung des Beschlusses (GASP) 2015/1333 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Libyen; ABl. L 89 vom 1.4.2017, S. 10.**

**Anmerkung:**

Angesichts der sehr ernsten Lage in Libyen werden die restriktiven Maßnahmen gegen drei Personen während eines weiteren Zeitraums von sechs Monaten (bis 2. Oktober 2017) aufrechterhalten.

Bei den betroffenen drei Personen handelt es sich um SALEH ISSA GWAIDER, Agila (Eintrag Nr. 16 Anhang II bzw. Nr. 21 Anhang IV), GHWELL, Khalifa alias AL GHWELL, Khalifa bzw. AL-GHAWALL, Khalifa (Eintrag Nr. 17 Anhang II bzw. Nr. 22 Anhang IV) und ABU SAHMAIN, Nuri alias BOSAMIN, Nori bzw. BO SAMIN, Nuri (Eintrag Nr. 18 Anhang II bzw. Nr. 23 Anhang IV).

Der Beschluss ist am 2.4.2017 in Kraft getreten.

- **Mitteilung an die Personen, die den restriktiven Maßnahmen nach dem Beschluss (GASP) 2015/1333 des Rates, geändert durch den Beschluss (GASP) 2017/621, und der Verordnung (EU) 2016/44 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Libyen unterliegen; ABl. C 103 vom 1.4.2017, S. 1.**
- **Mitteilung an die betroffenen Personen, die den restriktiven Maßnahmen nach der Verordnung (EU) 2016/44 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Libyen unterliegen; ABl. C 103 vom 1.4.2017, S. 2.**

### Mehr zu:

EU / Libyen  
Exportkontrolle, übergreifend  
Zoll

## Kontakt

Hans-Jürgen Diedrich

 +49 228 24 993 345

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.